Don't cry! I'm here!

Von nokia3210

Kapitel 6: Proben

Tatataaaaaaaaaaaaaaaaa ich bin auch mal wieder da. Jaja ich weiß sehr viel zeit ist vergangen^^. Sorry.

Kapitel 6

Proben

Merle sprang ihr freudig entgegen. "Das war so super! Nicht jeder schafft es sie so unter Schock zu versetzen!" Hitomi lächelte leicht und setzte sich auf eine Bank. Auch Allen grinste und Van lehnte sich lässig gegen eine Wand und sah desinteressiert weg. "Merle hat recht! Super Spiel!" Sie nickte Allen dankend zu.

Der Sport verlief danach ganz normal und auch der restliche Unterricht. Hitomis Fuß schmerzte noch aber es ging schon besser.

Die Glocke ertönte und die Schüler waren erleichtert und packten ihre Sachen zusammen. Hitomi beeilte sich davon zu kommen. "Bis später Merle!" Bevor Merle noch irgendetwas erwidern konnte war sie schon verschwunden.

Hitomi schlenderte die Straße entlang. Jetzt brauchte sie erst einmal einen Kühlakku für ihren Fuß. Es war ein harter Tag gewesen und am liebsten würde sie sich für morgen krank melden. Ihr heutiger Tag würde nicht besser werden. Erst müsste sie eine menge Text lernen, und auch noch singen, und gleich danach ging es zum Tanztraining bei Monsieur Jerad. Sie konnte sich schon sein spitzes entsetztes Gesicht vorstellen wenn er sie sehen würde. Innerlich seufzte sie schon auf. Zumindest war es ein Lichtblick das Merle kommen wollte. Sie mochte Merle. Allen mochte sie irgendwie auch, aber Van? Sie wurde aus ihm nicht schlau. Ein arrogantes Arsch das fast jeden Ignorierte. Er wusste gar nicht wie sehr er Menschen mit Worten verletzten konnte. Doch es wunderte sie warum er sie dann noch mit in die Disco nehmen wollte. Aber sie würde nicht mitgehen. Nein das fiel ihr ja im Traum nicht ein.

An ihrer Wohnung angekommen schloss sie die Tür auf und trat herein. Alles war genauso wie sie es verlassen hatte. Der AB blinkte und sie hörte ihn ab, während sie sich in der Küche beschäftigte. "Hitomi? Bist du da? Ach natürlich bist du nicht da! Du hast doch Schule! Tschuldige. Bin etwas vergesslich geworden. Ich wollte nur noch mal nachhören ob du uns drei am Wochenende besuchen kommst! Ruf doch zurück ja? Ok bis dann Schwesterchen."

Sie lachte über seine verschlafen Stimme. Sie konnte sich regelrecht vorstellen wie stressig es für ihn und Layla war. Die kleine Mimiko hielt einen ganz schön auf trab.

Die Nudeln kochten gemütlich vor sich hin und Hitomi fing an ihre Wohnung auf zu räumen. Unmöglich konnte sie Merle so hereinlassen. Ihre Bücher und Klamotten lagen in der ganzen Wohnung zerstreut. Wenigstens hatte sie kein Essen mehr Rumstehen. Sie hatte sich in den letzten Wochen gehen lassen. Eigentlich war es ja auch nicht so wichtig, da sie eh keiner Besuchen kam, außer ihr Bruder natürlich. Innerlich seufzte sie tief und hielt sich selbst eine Predigt ihres Verhaltens. Nach einer Stunde sah alles ganz anders aus. Die Wohnung war sauber und ihr hungriger Magen war gestillt. Jetzt musste nur noch Merle kommen. Langsam schlenderte sie ins Wohnzimmer. Der Stechende Schmerz in ihrem Fuß machte sich wieder bemerkbar. Gerade jetzt wo die Proben anfingen musste sie sich verletzen. War ja eigentlich klar. Im Moment ging alles schief was nur schief gehen konnte. Sie suchte schnell ihr Verbandszeug und legte sich einen Stützverband an. Das musste fürs erste reichen. Schwächeln zählte jetzt nicht.

Das surrende Geräusch der Klingel ertönte und sie sprang sofort auf um die Tür zu öffnen. Merle stand in der Tür und strahlte sie an. "Merle! Schön das du da bist! Komm rein!" Der Eiskalte Wind fegte in die Wohnung und hinterließ ein heulen in ihren Ohren. "Danke!" Merle trat herein und sah sich erst einmal staunend um. Der Flur alleine war schon groß genug um ein ganzes Zimmer zu sein. Hitomi half ihr aus dem Mantel und hing ihn auf. "Es ist wirklich kalt draußen!" Merle nickte. "Ja da hast du recht. Noch ein wenig kälter und man erfriert zum Eisklotz!" Die beiden lachten. "Komm ich mach uns erst mal Tee. Oder möchtest du was anderes?" Merle schüttelte den Kopf. "Nein Tee ist voll in Ordnung!" "Okay. Du kannst dich so lange schon mal ins Wohnzimmer setzen. Es ist gleich do vorne." Hitomie wies auf die rechte Tür. Merle nickte und ging schon mal voran. Der Flur war in einem sanften Orange Ton gestrichen genau wie das Wohnzimmer. Es war riesig. Hitmoi hatte einen großen Fernseher und eine große braune Couch, eine kleine Couch, zwei Sessel, ihren Schreibtisch und unzählige Regale in diesem Zimmer. Merle setzte sich. "Du hast wirklich eine große Wohnung." Hitomi tauchte aus der Tür auf. "Ach was. Nur das Wohnzimmer ist so riesig. Ich muss ja auch irgendwo das Tanzen üben! In einem kleinen Raum geht's nicht und nur die Proben reichen nicht!" Merle nickte. "Stimmt! Übst du oft?" Hitomi nippte an ihrem Tee. Sie hatte sich neben Merle gesetzt. "Naja was heißt oft. Jeden Tag muss schon sein." "Wow!" Hitomi lächelte leicht über Merles erstaunten Gesichtsausdruck. "Ich hab auch mal getanzt, nur fehlte mir die Lust zum üben!" Sie grinste leicht. "Hatte nicht gerade die Willensstärke. Und die Unterstützung war auch nicht gerade prickelnd. Van hat mich immer damit aufgezogen und sich lustig über mich gemacht." Sie lächelte leicht. "Na das kann ich mir vorstellen!" "Was? Das Van mich geärgert hat?" Hitomi nickte woraufhin Merle lachte. "Van ist eine Sache für sich! Er taut in letzter Zeit ein wenig auf, aber er vertraut nur wenigen und ist etwas kaltherzig. Weißt du er war nicht immer so." Hitomi zog die Augenbraue zweifelnd hoch. "Na das kann ich mir nicht vorstellen." "Doch! Er war früher ganz anders. Aber ihm sind nicht gerade erfreuliche Ereignisse passiert. Er-." Hitomi stellte die Tasse ab und schüttelte den Kopf. "Lass gut sein Merle! Es geht mich nichts an wie er war oder was ihm passiert ist. Ich bin nicht gerade dafür das Leben eines anderen über andere zu erfahren. Es ist seine Sache wie er ist. oder wie er nicht ist!" Merle sah sie erstaunt an. "Du bist wirklich was besonders!" "Wieso?" Sie klang überrascht. "Jede andere hätte mich sofort weiter ausgefragt! Aber eins solltest du wissen, Van wohnt bei uns. Nicht das du irgendwann mal total geschockt bist wenn du zu mir kommst und ihm zufällig begegnest!" Hitomi nickte. "Na dann lass uns jetzt Text lernen!" Sie grinste und reichte Merle das Skript.

Am Abend kamen sie an dem Tanzsaal an und Hitomi verdrehte leicht genervt die Augen als sie schon umgezogen in einem blauen Kostüm mit Merle den Saal betrat. Leise flüsterte sie ihr zu. "Versuch nicht zu lachen und einfach ganz still zu sitzen!" Merle nickte. Sie traten durch die Tür und en Mann raste schon auf Hitomi zu. "Cherry! Schön dich zu sehen!" Er umarmte sie und küsste sie auf ihre Wangen. "Finde ich auch Jose!" "Lasst uns keine Zeit verlieren. Attencion! Auf eure Plätze!" Merle musste sich wirklich das Lachen verkneifen.

Auch das Training ging schnell vorbei und die beiden Mädchen machten sich in der Kälte auf den Weg nach Hause. "Allen hat gesagt du kommst morgen mit?" Überrascht sah Hitomi Merle an. "Wie? Wohin?" "Na in die Disco. Morgen ist doch Samstag und am Sonntag kannst du ausschlafen! Van hat dich doch gefragt oder nicht?" "Ja aber ich wollte nicht mit." Merle grinste wissend. "Hm. Ach so. Bist du denn nicht da?" Sie schüttelte den Kopf. "Doch aber ich habe wirklich keine Lust!" "Okay. Also dann ich muss hier abbiegen." Sie umarmten sich noch mal. "Es war wirklich schön!" "Ja find ich auch! Dann bis Montag!" "Ja bis Montag! Bye!" Beide gingen schnell nach Hause. Das nächste Schneechaos war schon auf dem Weg.